

Kursleiter

Frank Wilhelmus, Jg. 1966, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ausbildung zum Facharzt in Lohr am Main und in Darmstadt, leitender Oberarzt in der psychosomatischen Abteilung der Spessart-Klinik Bad Orb, bis Februar 2013 stellvertretender Chefarzt bei der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover im Rehasentrum Oberharz. März 2013 bis 2015 Arzt beim RAD (fachärztliche Gutachten) bei der SVA in Zürich. Zusatzausbildungen im Hypnoseverfahren, in der Sozial- und Notfallmedizin und der Verkehrsmedizin. Seit 2009 Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie. Seit 2015 in eigener Praxis u.a. als Vertrauensarzt tätig.

Christoph Rüegg, Dr. iur. Jg. 1968, studierte und promovierte an der Universität Zürich. Seit dem Jahr 2002 ist er in den Bereichen Vormundschaft, Amtsvormundschaft und Sozialhilfe in führenden Positionen in Gemeindeverwaltungen tätig. CAS Soziale Sicherheit im 2006. Er ist Mitbegründer des Bildungsinstituts KES. Weiter ist er Mitautor des „Leitfadens für vormundschaftliche Mandatsträger“, Haupt Verlag 2008, und des Sammelwerkes „Das Schweizerische Sozialhilferecht“, Hochschule für Soziale Arbeit, Luzern 2008. Seit 2007 leitete er diverse Kurse im Namen von KES.

Marianne Bärlocher, Jg. 1961, Sozialarbeiterin FH, schloss ihr Studium an der Hochschule für Soziale Arbeit in Zürich FH Soziale Arbeit ab. Sie absolvierte 2006 und 2008 zwei CAS in den Bereichen Soziale Sicherheit und Sozialversicherungen und besuchte diverse Weiter- und Fortbildungen im Bereich Sozialhilfe. Sie war Praxisanleiterin für Sozialversicherungen. Im Jahr 2013 absolvierte sie den CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen in Beratung, Betreuung und Begleitung. Frau Bärlocher arbeitet seit dem Jahr 1997 als Sozialarbeiterin im Bereich Sozialhilfe. Zudem war sie während dreier Jahre als IIZ Assessorin tätig.

Schwierige Klienten in der Sozialhilfe Abklärung, Fallführung, Integration, Arztzeugnisse



Kursinhalt

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an die Mitglieder von Sozialbehörden, an Mitarbeiter/innen von Sozialämtern und an weitere interessierte Personen.

Inhalt

Studien belegen, dass sich in der Sozialhilfe überdurchschnittlich viele Klienten mit psychischen Auffälligkeiten befinden. Der Umgang mit solchen „schwierigen Klienten“ stellt hohe Anforderungen an den Beratungsprozess und an die Vernetzung. Die Beratung gelingt, wenn ein Grundwissen über psychische Störungen vorhanden ist und Handlungsmöglichkeiten bekannt sind. Der Kurs geht auf die Merkmale einer Persönlichkeitsstörung ein und zeigt Möglichkeiten für die Beratung, Abklärung und Integration auf. Er beschäftigt sich mit den Ursachen für eine „Flucht in die Krankheit“ und zeigt Wege auf, diesen Teufelskreis zu durchbrechen. Die Kursteilnehmer werden zudem eingeladen, die Arbeitsweise eines IV-Arztes kennen zu lernen und erhalten Inputs betreffend weiterer Handlungsschritte. Dieses Wissen bildet die Grundlage für klare und erfüllbare Auflagen und Weisungen.

Thematische Schwerpunkte

- Umgang mit diffusen Arztzeugnissen
- Vertrauensärztliche Abklärung und korrektes Vorgehen
- Arten von Persönlichkeitsstörungen und Erkennungsmerkmale
- Tipps für den Beratungsprozess
- Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung

Arbeitsmethode und Ziel

Mit dem Kurswissen gelingt es besser, schwierige Klienten professionell und strukturiert zu führen und Auflagen zu verfügen. Der anwesende ehemalige RAD-Arzt wird die vermittelte Theorie anhand von konkreten Fällen verdeutlichen.

Administratives

Kursdaten

Freitag, den 26. Juni 2020

Hotel Krone Winterthur (nahe HB)

08.45U hr bis 17.00 Uhr

Kurskosten

Fr. 490.- pro Person (inkl. Mittagessen, Kursunterlagen, und Pausenverpflegungen), Fr. 450.– für jede weitere Person aus derselben Gemeinde.

Anmeldung

Bis 4 Wochen vor Kursbeginn über unsere Website **kes-schulung.ch/Kursangebot** oder per E-Mail **kursanmeldung@kes-schulung.ch**.

Pro Kurs können maximal 20 Teilnehmer berücksichtigt werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt.

Sekretariat

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rahel Rüegg,
Tel. 079 885 86 86, 044 885 86 86, oder E-Mail **kursanmeldung@kes-schulung.ch**, zur Verfügung.
Postanschrift: KES, Kirchrainstrasse 21 B,
8172 Niederglatt.